

des bestimmt. Es sind bloß geckigte Plätze mit Mauern von 15 Fuß eingefaßt, das Getreide wird mit Stroh bedeckt. Wenn das Wasser des Nilflusses steigt, so wird es in Kanälen durch verschiedene Theile der Stadt geführt. Während dieser Zeit pflegen sich die Einwohner auf ihren Rähnen und Ruderschiffen mit Musik und Feuerwerk zu belustigen. Bey der Stadt ist eine Löpfer- und Salmiakfabrik, eine Kalkbrennerey, und eine Pulvermühle.

Wegen der vortheilhaften Lage zur Handlung findet man hier eine Menge Kaufleute, die beständig einen grossen Handel mit Europa, Asia und Afrika unterhalten. Von der ausgehenden Waare ist das rohe Leder ein Hauptartikel, welches nach Marseille und einigen Italiänischen Häfen sowol von Büffeln, als Rähnen und Kameelen häufig ausgeführt wird. Der Handel mit Leinwand, Baumwolle, Zuckerrohr ist auch wichtig. Alle Jahre geht von hier eine grosse Karavane nach Mecca. Ueberdis kommen vom April bis in den Junius mehrere Karavanen aus dem innern Afrika, mit verschiedenen Sorten von Gummi, mit Elefantenzähnen, Tamarinden, Sklaven, Papagoyen, Strausfedern und Goldstaub, und nehmen zurück: Leinwand, Glasperlen, Korallen, Bernstein, Eisenwaaren ic.

2) Gizeh. In ihrer Nachbarschaft (so wie bey *Saccara*) sind die berühmten grossen Pyramiden, von denen aber die meisten fast ganz ruiniert sind. In einer von diesen steht die berühmte Bildsäule des *Sphinx*, welche aus einem ganzen Felsenstücke gehauen ist, ohnerachtet sie eine Höhe von 27 Fuß hat. Als *Pocock* diese Gegend besuchte, ragte bloß der Hals und Kopf über der Erde heraus. In einer Pyramide fand eben dieser Gelehrte einen Gang von dem schönsten weissen Marmor, wenigstens 100 Fuß tief; nebst einem Grabe, von sehr schönem Granit. Aufferdem 2 Höhlen, von denen die eine anderthalb Fuß breit ganz durch, bis an die äusserste Seite der Pyramide g. R.; die 2te ist nicht völlig so breit, und erstreckt sich schräg nach dem Boden des Gebäudes herunter.

3) *Alexandrien* oder *Scanderik*, auf einer Erdzunge, nicht weit vom westlichen oder *Canopischen* Hauptarme des Nil, zwischen 2 Häfen. Der alte Hafen ist groß, tief und sicher, daher ihn die Türken sich allein vorbehalten haben, der neue Hafen steht allen offen, und wird durch 2 Eitadelle beschützt. Bey der ehemaligen Kirche des *Athanasius*, der jetzigen Hauptmoschee, ist eine öffentliche Bibliothek.